

## Fluminantes Schlosskonzert der Big Band zum Schuljahresende

Viel Applaus gab es für die Big Band des des Martin-Heidegger-Gymnasiums beim Schlosskonzert zum Schuljahresende. Angeleitet wird die Band von Lehrerin Susanne Pflumm-Hruza.



Big Band mit Judith Schmid (Tenorsaxofon) bei einem ihrer Soloparts. Lehrerin Susanne Pflumm-Hruza dirigiert. | Bild: Bernhard Stohmaier



Maren Schmid singt ausdruckstark "Hello". | Bild: Bernhard Stohmaier

Meßkirch – Die Big Band des Martin-Heidegger-Gymnasiums Meßkirch hat zum Schuljahresende mit einem Konzert im Schloss Meßkirch einen fulminanten Schlusspunkt gesetzt. Unter der Leitung von Susanne Pflumm-Hruza konnten die Musiker der Big Band überzeugen und mitreißen. Beachtenswert

ist der Umfang der dargebrachten Stücke. Insgesamt 14 Stücke der vorwiegenden Richtung Jazz, Swing und Pop wurden von den Musikern selbst angesagt. Zahlreiche Soloparts begeisterten die Besucher und wurden mit spontanem Zwischenapplaus belohnt.

Maren Braun sang die beiden Stücke "Blue Moon" und "Hello". Kerstin Bienert sang zum Stück "It don't mean a thing". Beide wurden mit reichlich Applaus bedacht. Am Ende war stehender Applaus der etwa 120 Besucher angesagt und damit auch Anlass für mehrere Zugaben. Auf "In the mood" folgte nach Zwischenbemerkungen ""Caravan" und schließlich "Gonna fly now". Im

Veranstaltungssaal des Schlosses wäre für interessierte Schüler noch Platz gewesen. Am Dienstag können sie wenigstens einen kleinen Teil des Repertoires noch sehen und hören.

Wie aber kommt die Big Band des Gymnasiums auf ein so hohes Niveau? Lehrerin Susanne Pflumm-Hruza, die die Band anleitet, sprach von einem Glücksfall, dass die Band derzeit so gut aufgestellt ist. Nächstes Jahr werden einige Trompeter "wegbrechen", sprich ihr Abitur machen. Seit viereinhalb Jahren besteht diese Band. Sie setzt sich aus Schülern aus den Klassenstufen sechs bis zwölf zusammen und muss sich stetig erneuern.

Robin Beer ist in der sechsten Klasse. Er spielt Tenorhorn auch in der Jugendkapelle Meßkirch. "Ich kam aus eigenem Interesse dazu. Auch meine Eltern haben es mir empfohlen. Seit einem halben Jahr bin ich dabei," sagt er begeistert. Doch wann üben sieben Klassenstufen gleichzeitig? "Das war auch mit Randstunden nicht zu machen", sagt Pflumm-Hruza. "Wir üben projektweise sonntags ein- bis zweimal im Monat von 9 bis 13 Uhr. Da geht schon was." Gute Gemeinschaft werde ebenfalls besonders gepflegt. Auftritte gab es beim Neujahrsempfang, dem Kultursprung, beim Besuch von Kultusministerin Kerstin Eisenmann, beim Abi-Ball und demnächst am Schulfest beim Schulabschlusscocktail am 25. Juli nachmittags.

### **Akteure**

*Die Bigband ist derzeit hervorragend besetzt. Altsaxofon: Andreas Putzi, Lea Wischnewski, Jessica Utz, Leonardo Weigele, Lena Erath, Madeleine Dreher. Tenorsaxofon: Judith Schmid, Laura von Briehl. Barisaxofon: Andreas Putzi. Trompeten: Alina Schober, Jeremias Fangauer, Johannes Kille, Tizian Hensler, Dominik Riegger. Klarinette: Maren Schmid. Posaune: Nathalie Waldenspuhl. Tenorhorn: Sarah Moser, Robin Beer. Klavier: Selina Bienert, Alina Bialk. Bass: Markus Alexeenko. Schlagzeug/Percussion: Johannes Weißhaupt, Sören Hauhut. Gesang: Maren Schmid, Kerstin Bienert. Musiker mit Soloparts: Andreas Putzi, Lea Wischnewski, Jessica Utz, Lena Erath, Judith Schmid, Alina Schober, Jeremias Fangauer, Johannes Kille, Nathalie Waldenspuhl, Robin Beer, Johannes Weißhaupt, Maren Schmid, Kerstin Bienert.*